Prof. Dr. N. Shcherbina Dr. J. Ruppenthal

## Analysis I (WS 2010/2011)

## Übungsblatt 7

**Aufgabe 1.** Gegeben seien zwei zusammenhängende Mengen  $A \subset \mathbb{R}$  und  $B \subset \mathbb{R}$  mit  $A \cap B \neq \emptyset$ . Zeigen Sie, dass  $A \cup B$  dann ebenfalls zusammenhängend ist.

**Aufgabe 2.** Gegeben sei eine Funktion  $f: D \to \mathbb{R}$ . Für eine Teilmenge  $M \subseteq D$  definieren wir das Bild von M unter f durch  $f(M) := \{y \in \mathbb{R} : \exists x \in M : f(x) = y\}$ .

a) Beweisen Sie die Beziehung

$$f(A \cup B) = f(A) \cup f(B).$$

b) Beweisen Sie die Beziehung

$$f(A \cap B) \subseteq f(A) \cap f(B)$$
.

c) Konstruieren Sie ein Beispiel mit

$$f(A \cap B) \neq f(A) \cap f(B)$$
.

## Aufgabe 3.

a) Wir definieren die folgenden beiden Grenzwerte:

$$\lim_{x \to a} f(x) = c \quad :\iff \quad \left( \forall (x_n)_n : \lim_{n \to \infty} x_n = a \Rightarrow \lim_{n \to \infty} f(x_n) = c \right)$$
$$\lim_{x \to a} f(x) = c \quad :\iff \quad (\forall \epsilon > 0 \,\exists \, \delta > 0 : \quad |x - a| < \delta \Rightarrow |f(x) - c| < \epsilon)$$

Zeigen Sie, dass die Aussagen  $\lim_{x\to a} f(x) = c$  und  $\lim_{x\to a} f(x) = c$  äquivalent sind und wir deshalb für beide Grenzwerte  $\lim_{x\to a} f(x) = c$  schreiben können.

b) Wir sagen, eine Funktion  $f: D \to \mathbb{R}$  ist in einem Punkt  $a \in D$  \*-stetig, falls  $\lim_{n\to\infty} f(x_n) = f(a)$  für jede Folge  $(x_n)_n$  aus D mit  $\lim_{n\to\infty} x_n = a$ . Wir sagen, eine Funktion  $f: D \to \mathbb{R}$  ist in einem Punkt  $a \in D$  \*\*-stetig, wenn es für jedes  $\epsilon > 0$  ein  $\delta > 0$  gibt, so dass die Beziehung  $|f(x) - f(a)| < \epsilon$  für alle  $x \in D$  mit  $|x - a| < \delta$  gilt. Zeigen Sie, dass eine Funktion f in einem Punkt a genau dann \*-stetig ist, wenn sie \*\*-stetig ist.

**Aufgabe 4.** Gegeben sei die Funktion  $f: \mathbb{R} \to \mathbb{R}$  durch

$$f(x) := \left\{ \begin{array}{ll} 0 & \text{für} & x \notin \mathbb{Q} \text{ oder } x = 0, \\ \frac{1}{m} & \text{für} & x = \frac{n}{m} \text{ mit } n \in \mathbb{Z} - \{0\}, \ m \in \mathbb{N}, \ \text{ggT} \left(n, m\right) = 1. \end{array} \right.$$

Untersuchen Sie, an welchen Stellen diese Funktion stetig ist.

Abgabe dieses Blattes muss bis Mittwoch, den 08.12.2010, 10 Uhr, in das Postfach Ihrer Übungsgruppe auf Flur D.13 erfolgen.